

Fotos aus dem Kurs:



Kursinhalte:

- Situation erfassen und überblicken
- Eigensicherung
- Gefahrenstelle absichern
- Notruf
- Technische Rettung
- Bedeutung der Vitalfunktionen
- Stabile Seitenlage
- Einfache Verbände

Kursablauf:

- Theoretische Unterweisung
- Praktische Unterweisung
- Rollenspiele und Fallbeispiele unter Einbeziehung der Fahrzeuge
- Verteilung der Erste-Hilfe-Taschen und Urkunden

Nur auf ausdrücklichen Wunsch und mit Einverständnis der Eltern werden von den Rollenspielen Digitalfotos angefertigt und eine Presseveröffentlichung angestrebt!

Kurspreise: (Stand 2020)

| | |
|---|---------|
| je Kind bei Barzahlung | € 15,00 |
| einschließlich Erste-Hilfe-Tasche mit Verbandmaterial und Urkunde | |
| Zahlung auf Rechnung | € 10,00 |
| Versandpauschale Urkunden | € 05,00 |

Anfahrtpauschalen ab Wolfratshausen:

| | |
|-------------------------------|---------|
| Entfernungszone 1 – bis 10 km | € 10,00 |
| Entfernungszone 2 – bis 20 km | € 20,00 |
| Entfernungszone 3 – bis 30 km | € 30,00 |
| Entfernungszone 4 – bis 40 km | € 40,00 |
| München-City | € 45,00 |

Erste-Hilfe-Kurs

für Vorschulkinder

Abenteuer Helfen I


Kindergartenjahr 2019/2020



Anmeldung und Organisation:

Sanitätshilfe Oberland

Postfach 1113 - 82501 Wolfratshausen

 **08171 - 488630**

e-mail: EH-Service@t-online.de
www.sanitaetshilfe-oberland.de



Herzlich Willkommen

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie alles über unsere Kursangebot

Abenteuer Helfen I

für Vorschulkinder

Fragen zu diesem Kinderkurs und allen anderen Kursveranstaltungen sowie Anmeldungen richten Sie bitte an folgende Telefonnummer:

08171- 488 630

oder

per Fax:

08171 – 488 631

oder

per e-mail:

eh-service@t-online.de

Kursorte:

Wir bieten diesen Kurs auf Anforderung in Kindergärten, Kindertagesstätten aber auch in privatem Kreis in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Fürstenfeldbruck, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, München, Starnberg, Weilheim-Schongau und in München-Stadt an.

Gerne kommen wir auch in **Ihren Kindergarten** oder zu Ihnen **nach hause**.

Kursbeschreibung:

Sinn und Zweck dieses Kursangebotes ist es, die natürliche Neugier von Kindern für einen spielerischen Erste Hilfe-Kurs zu nutzen und den Kindern das Zusammenwirken von Menschenrettung (Rettungsdienst), Technischer Rettung (Feuerwehr) und Absicherung (Polizei) und die Rolle des Ersthelfers aufzuzeigen. Zu diesem Zweck stehen den Kindern ein Kinder-Rettungsauto, zwei Feuerwehrfahrzeuge mit Lösch- und Geräteanhängern und ein Polizeifahrzeug zur Verfügung.

Besonderen Wert kommt der Rolle des Ersthelfers zu, der den Notruf absetzen muss und die Versorgung des Verletzten bis zum Eintreffen der Rettungskräfte zu übernehmen hat.

Im Kursverlauf werden die Kinder die Bedeutung der Vitalfunktionen für das menschliche Leben kennen lernen. Es wird aufgezeigt dass die Störung auch nur einer Funktion ohne sofortige Hilfe zur Beeinträchtigung oder sogar zum Ausfall der verbleibenden Vitalfunktionen führt. Auch auf die Bedeutung des Blutes für einen funktionierenden Organismus und auf die Infektionsgefahr bei Wundverletzungen wird eingegangen.

Anhand der sogenannten Rettungskette wird der Ablauf einer Hilfeleistung besprochen und geübt. Absichern der Notfallstelle, Eigensicherung, Notruf

und Rettungsmaßnahmen sind nur einige Aspekte die in der Abfolge zu beachten sind.

Schwerpunkt ist die Versorgung von in dieser Altersgruppe typischen Verletzungen. Nasenbluten, Platz-, Schnitt- und Schürfwunden; aber auch Prellungen und Verstauchungen gehören hierzu. Behandelt wird auch Sonnenstich, Sonnenbrand, Insektenstiche, Zeckenbisse und im Hinblick auf Badeunfälle die Unterkühlung.

Die lebensrettenden Maßnahmen beschränken sich auf das Erkennen von Kreislaufstörungen und die entsprechende Lagerungsart und das Erkennen von Bewusstlosigkeit und die hier erforderliche stabile Seitenlage zur Sicherung der Atemwege.

Fahrzeuge:

Rettungswagen mit Elektroantrieb, Platz für zwei Sanitäter. Ausstattung: Funkgerät, Blaulicht und Sirene, Notfallkoffer mit Verbandmaterial, Decke.

Feuerwehrfahrzeuge mit Tretantrieb, Platz für je einen Feuerwehrmann. Ausstattung: Funkgerät, Blaulicht und Sirene, Motorsäge, Flex, Werkzeuge, Absicherungsmaterial, Löschmittel.

Polizeifahrzeug, Platz für einen Polizisten. Ausstattung: Funkgerät, Kelle, Blaulicht und Sirene, Fotoapparat, Kreide, Bandmaß.

